

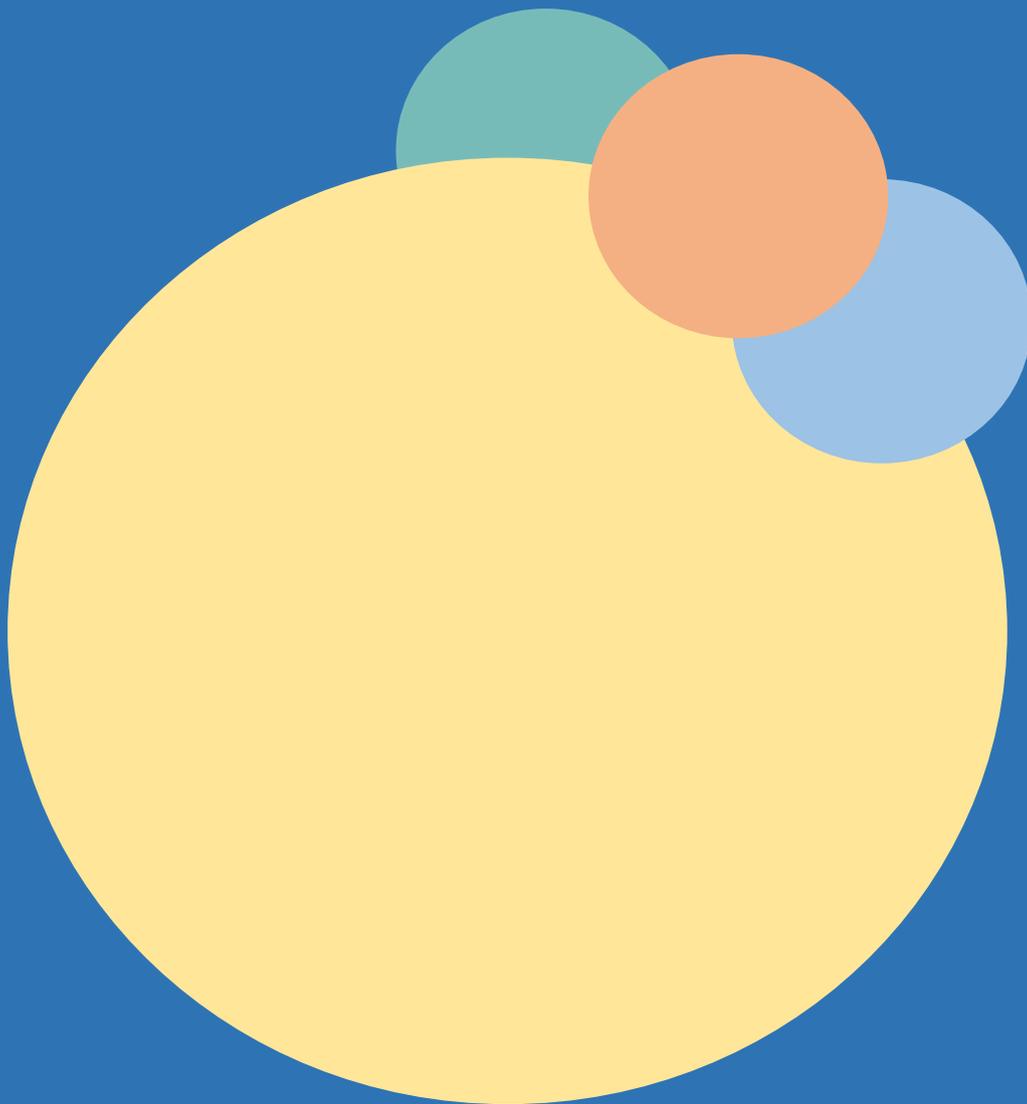
Humboldt-Universität zu Berlin

Juristische Fakultät – Büro für Internationale Programme



# Erasmus

## Informationsmappe



Universidade Católica  
Portuguesa

# Inhalt

I. Infoblatt

II. Erfahrungsberichte

Akademisches Jahr 2022/23 – European Law  
School Aufenthalt

# I. Infoblatt

**Wintersemester** Mitte September bis Mitte Februar

**Sommersemester** Mitte Februar bis Mitte Juli

**Internet** [Webseite der Juristischen Fakultät](#)

[Webseite der Juristischen Fakultät  
"Global"](#)

[Transnational Law Curriculum](#)

[Informationen für Austauschstudierende](#)

**Kontakt** Palma de Cima  
1649-023 Lisbon  
Portugal

Maria Inês Neves  
International Relations Coordinator  
E-Mail: [mneves@ucp.pt](mailto:mneves@ucp.pt)  
Tel.: +351 217 214 173

**Hinweis** Die Gasthochschule empfiehlt, bei Antritt  
des Aufenthalts min. zwei Studienjahre  
abgeschlossen zu haben.

**Erasmus Code: P LISBOA01**

# II. Erfahrungsberichte

## Akademisches Jahr 2022/23 – European Law School Aufenthalt

### Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Die Zusage für einen LL.M. Platz an der Universidade Católica Portuguesa erhielt ich bereits im Januar. Daher konnte ich mich frühzeitig um eine Wohnung kümmern. Hierbei kann ich Casa Alfacinha sehr empfehlen. Mónica und Paulo haben einige Wohnungen in super Lage und kümmern sich hervorragend um ihre Mieter\*innen. Da ich auf Englisch studiert habe, bestand kein dringender Bedarf, Portugiesisch zu lernen. Da ich mich aber so gut wie möglich in das neue Umfeld integrieren wollte, habe ich mir trotzdem ein Lehrbuch gekauft und selbständig angefangen, die Sprache zu lernen. Die Bewerbung um das Erasmus-Stipendium hat ebenfalls reibungslos funktioniert.

### Anreisemöglichkeiten zum Studienort

Portugal liegt im tiefen Südwesten Europas. Ich war in der Woche vor dem Studienbeginn noch auf einer Summer School in Athen, sodass ich alle meine Sachen mit nach Griechenland genommen habe und dann mit einem großen Koffer von Athen direkt nach Lissabon geflogen bin.

Von LL.M.-Kollegen habe ich allerdings auch gehört, dass eine Anreise mit Zug und Bahn oder Auto möglich ist. Dann muss man allerdings mehrere Tage einplanen.

### Vorstellung der Gastuniversität

Die Católica ist eine der führenden portugiesischen Universitäten. Mein LL.M.-Programm hat nicht an der klassischen Jurafakultät, sondern an der angegliederten Global School of Law stattgefunden. Hierbei handelt es sich um ein erst zehn Jahre altes Programm, das von den Verantwortlichen mit viel Liebe und Herzblut geführt wird. Die Uni befindet sich ganz in der Nähe zur Universidade de Lisboa im Norden von Lissabon und ist mit der U-Bahn gut zu erreichen.

## **Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen**

Das Lehrangebot ist sehr vielfältig. Ich habe insgesamt an über 30 Kursen teilgenommen. Die Professoren werden immer für eine gewisse Zeit aus aller Welt (v.a. USA, UK, Deutschland, Frankreich, Italien) eingeflogen und geben dann ihren Kurs über 3 Tage bis zwei Wochen. Dadurch erhält man einen intensiven Einblick in das jeweilige Rechtsgebiet, der durch ein finales Assignment abgeschlossen wird. Dies ermöglicht, viele neue Rechtsgebiete auszuprobieren und kennenzulernen, führt aber auch dazu, dass die Tiefe des Lehrstoffes manchmal leidet.

Die Uni hat eine super Mensa, die sehr preiswert ist. Zudem gibt es eine Bibliothek, in der man sich auf die Prüfungen vorbereiten kann. Auch der Campus ist sehr grün und bietet Möglichkeiten zur Entspannung.

## **Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen**

Englisch auf C1 Niveau ist zwingend erforderlich, da dies auch die einzige Unterrichtssprache ist. Portugiesisch hingegen ist nicht erforderlich.

## **Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen**

Der Wohnungsmarkt in Lissabon hat sich in den letzten Jahren durch die vielen internationalen Studierenden ziemlich verschlechtert. Es gibt derzeit einen regelrechten Hype, der dazu führt, dass viele Studierende aus aller Welt nach Lissabon kommen und die Mietpreise in die Höhe treiben. Es ist aber dennoch eigentlich immer unproblematisch möglich, eine Wohnung zu finden. Preislich sollte man sich aktuell auf 500-700 € Miete pro Monat einstellen.

Vorzugsweise ist man für die Wohnungssuche vor Ort.

## **Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben**

Das Leben in Portugal ist immer noch ziemlich preiswert. Es gibt ein breites Angebot an Supermärkten (u.a. Aldi und Lidl) und auch der public transport ist mit 30€ pro Monat erschwinglich.

Finanziert habe ich mir den Aufenthalt durch das Erasmus Stipendium und einen 5h Remote-Job.

Mit einem großzügigen Lebensstil kommt ihr mit 1000€ pro Monat auf jeden Fall durch.

## **Freizeitaktivitäten**

Lissabon bietet ein unfassbar breites Angebot an Freizeitaktivitäten. Zuvorderst zu nennen ist der Wassersport, der überall betrieben wird. Portugal hat die schönsten Strände Europas und das sollte unbedingt genutzt werden.

Auch Padel (eine Art von Tennis) ist sehr beliebt. Am Cais do Sodré kann man zudem hervorragend laufen gehen. Es gibt ein sehr dynamisches und vibrierendes Nachtleben und viele Möglichkeiten, um abends wegzugehen.

## **Allgemeines Fazit**

Mein persönliches Fazit ist zu 100% positiv. Ich durfte in Lissabon eins der schönsten Jahre meines Lebens verbringen. Die portugiesische Freundlichkeit und Entspanntheit macht es incoming students sehr leicht. Die Stadt ist sehr international geprägt und vom Stadtbild einfach wunderschön. Dazu kommt das ganze Jahr über wunderschönes Wetter. Ich habe hier Freunde fürs Leben gefunden und in zahlreichen Reisen eines der schönsten Länder Europas entdeckt. Ich kann einen Aufenthalt in Portugal daher nur allerwärmstens empfehlen.